

Pressemitteilung

06.03.2024

Gemeinsam Synergien schaffen – erstes Vernetzungstreffen sozialer Einrichtungen und Organisationen im Landratsamt

Im Landkreis Mühldorf a. Inn gibt es eine breite Palette an Angeboten für Menschen mit Behinderung oder Pflegebedarf vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter. Damit sich die sozialen Einrichtungen und Organisationen kennenlernen und austauschen, lud Behindertenbeauftragte Claudia Hausberger zum ersten Vernetzungstreffen ein.

Landrat Max Heimerl zeigte sich zu Beginn in seinem Grußwort sehr dankbar für alle, die in sozialen Einrichtungen tätig sind und dankte den Anwesenden für ihre Arbeit: „Es ist toll zu sehen, wie viele verschiedene Angebote und Einrichtungen es in unserem Landkreis gibt. Das zeigt auch die große Anzahl der erschienenen Personen.“ Er verwies auf die schwierige Haushaltssituation des Landkreises, die auch Kürzungen in vielen Bereichen, vor allem bei freiwilligen Leistungen, mit sich ziehen. „Mit allen von den Kürzungen betroffenen Stellen haben wir im Vorfeld gesprochen“, berichtete Landrat Heimerl. „Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg. Eine transparente, offene Kommunikation ist in schwierigen Situationen genauso wichtig, wie die Vernetzung untereinander. Dadurch können Synergien geschaffen und Kosten gespart werden.“

„Gerade angesichts des Fachkräftemangels ist es für öffentliche, private und caritative Einrichtungen und Träger wichtig, sich einander zu kennen und voneinander zu profitieren“, ergänzte Behindertenbeauftragte Hausberger.

Im anschließenden Austausch stellten sich folgende Stellen vor: Sozialpsychiatrische Dienste (SPDI), Verfahrenslotsen am Amt für Jugend und Familie, Offene Behindertenarbeit, Jagus Projektehaus sowie der Inklusionsfachdienst von Jagus, Außenstelle der Heckscher Klinik Waldkraiburg (PIA), Caritas, Caritas Suchtberatungsstelle, Lernen vor Ort - Inklusionsberatung, Inklusionsberatungsstelle im Mühldorfer Schulamt, Ecksberger Integrationsbetriebe, Netzwerk 18, Franziskushaus Au am Inn, der integrative Kindergarten Haag, Rotes Kreuz Landkreis Mühldorf, das Jugendamt am Landratsamt Mühldorf a. Inn, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gerontopsychiatrischer Dienst, Integrationsfachdienst,

Gesundheitsregion^{plus}, TAFF, Bayerischer Blindenhund, Heimaufsicht des Gesundheitsamtes, Geschäftsstelle der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft, EUTB, StoePlus, Haus der Begegnung mit dem Selbsthilfezentrum und dem Familienzentrum, AWO Seniorenzentrum in Waldkraiburg, Krisendienst Psychiatrie, Telefonseelsorge, EHRKO Beschützendes Wohnzentrum und die Servicestelle für hörgeschädigte Menschen.

Dies ist nur ein kleiner Teil der Dienste und Träger, die im Landkreis für Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene tätig sind. Diese werden mit Namen und Zuständigkeit zukünftig auch auf der Homepage des Landkreises unter der Rubrik Behindertenbeauftragte zu finden sein.



Bildunterschrift: Fast bis auf den letzten Platz gefüllt war der Sitzungssaal des Landratsamts beim ersten Vernetzungstreffen sozialer Einrichtungen und Organisationen

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn